

colt



Leitfaden zum Umstieg von Skype für Business auf Microsoft Teams

Effizientere Teamarbeit durch intelligente Kommunikation

Vorteile einer Migration von Skype für Business zu Teams

Die Arbeit in Unternehmen ist heute so komplex und vernetzt wie nie zuvor. Neue Anwendungen ermöglichen enge Kommunikation auch über große Distanzen hinweg. Zeit ist hierbei ein knappes Gut und die enorme Zahl von Software-Anwendungen kann die Produktivität der Mitarbeiter sogar bremsen.

Mit dem Trend zu Intelligent Communications lassen sich deutliche Effizienzsteigerungen und vereinfachte Beschaffungs- und Managementprozesse verwirklichen. Das Herzstück der intelligenten Kommunikation ist Microsoft Teams, das Gespräche, Meetings, Dateien, Office- und Drittanbieter-Anwendungen vereint und so zur Kommunikationszentrale für die gesamte Teamarbeit in Office 365 wird.



Was bietet Teams?

- **Zugriff auf alle Cloud-Services über einen zentralen Client**
Erleichtert den Wechsel zwischen den Anwendungen innerhalb einer vollintegrierten Oberfläche und erhöht damit die Produktivität. Alle relevanten Dateien für ein Team oder Projekt werden in einem Sharepoint-Ordner gesammelt, Meetings können für alle Teammitglieder gleichzeitig angesetzt werden und alle Notizen und Aufzeichnungen werden zusammen abgelegt.
- **Leistungsfähigere und einheitliche Oberfläche**
Teams bildet die Schaltzentrale für alle Aufgaben im Team und kann mit Drittanbieter-Plugins erweitert werden. Ordnerstrukturen in Sharepoint bleiben überschaubar und alle laufenden Aufgaben und Projekte werden gebündelt und übersichtlich dargestellt.
- **Roadmap mit künstlicher Intelligenz**
Zukünftig können Nachrichten in Echtzeit übersetzt, Anrufe, Meetings und andere zentrale Funktionen mit Cortana per Sprache gesteuert und Anmerkungen bei Videoanrufen automatisch durch Gesichtserkennung dem richtigen Teilnehmer zugeordnet werden.



Die Migrations-Roadmap

Ein erfolgreiches Migrationsprojekt beginnt mit der Auswahl der richtigen Teammitglieder. Anschließend werden Umfang, Zielsetzung und Zeitrahmen festgelegt. So wird ein solider Grundstein für das Upgrade gelegt. Vor der eigentlichen Umsetzung gilt es jedoch unbedingt zu prüfen, ob die nötige technische Ausstattung vorhanden ist und die Benutzer für die Umstellung bereit sind. Hierfür sollte möglichst ein Pilotversuch vor dem flächendeckenden Rollout angesetzt werden. Um nach der Umstellung den optimalen Nutzen zu erzielen, sollte die Servicequalität und die Nutzerakzeptanz fortlaufend überprüft werden.

1

Das Team zusammenstellen

Verdeutlichen Sie den Projektbeteiligten die Produktivitätsvorteile und stellen Sie eine kleine Gruppe von Testpersonen für Teams zusammen.

2

Geschäftsszenarien priorisieren

Legen Sie fest, welche Abteilungen Vorreiter sein sollen und bestimmen Sie die Szenarien und Anwendungen, die von Teams am meisten profitieren.

3

Technische Planung abschließen

Prüfen Sie, ob das vorhandene Netzwerk den Anforderungen von Teams gewachsen ist. Stellen Sie sicher, dass alle Möglichkeiten zum Zugriff auf Teams vorhanden sind und bestimmen Sie einen Ansprechpartner für Probleme.

4

Pilotprojekt und Rollout

Befragen Sie die Tester nach ihren Erfahrungen mit Teams und dem Umgang mit eventuellen Problemen. Stellen Sie schrittweise einzelne Abteilungen auf Teams um, ohne den Betrieb zu stören und erarbeiten Sie einen Migrationsplan für alle Anwender.

5

Umstellung messen, verwalten und vorantreiben

Erstellen Sie einen festen Plan für die Migration von Anwendern anderer Plattformen. Bestimmen Sie einen Ansprechpartner für Rückfragen und erstellen Sie Leitfäden für häufig verwendete Funktionen und Prozesse.

Planung

Realisierung

Vorteile ausschöpfen

Fortlaufende Umsetzung und Erfolgsmessung

Während der Migrationsphase können Anwender bei Meetings parallel auf Skype für Business und Teams zugreifen. Es müssen also nicht alle Anwender gleichzeitig umgestellt werden.



Colt ist der neue Standard bei Netzwerk- und Voice-Services mit hoher Bandbreite für Unternehmen und Wholesale-Kunden in Europa, Asien und den Wirtschaftszentren Nordamerikas. Durch fundierte lokale Marktkenntnis und globale Präsenz kann Colt anspruchsvolle Anforderungsprofile bedienen und dabei individuellen Service bieten.

Colt bietet für Teams ein einheitliches Leistungsspektrum aus einer Hand in 13 europäischen Ländern – Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweiz, Schweden und dem Vereinigten Königreich.



Zentrale Aspekte

Zugang zu Office 365

- **Zugriff über das Internet**

Office 365 ist so konzipiert, dass der Zugriff weltweit über einen Standard-Internetanschluss möglich ist. Für den Einsatz von Office 365 mit allen Funktionen im Unternehmensumfeld ist jedoch eine ausreichend bemessene und zuverlässige Anbindung unverzichtbar. Dies lässt sich parallel mit dem restlichen Traffic über die normale Internetverbindung erreichen, sodass die Lösung einfach und wirtschaftlich bleibt.

- **ExpressRoute zu Office 365**

Für Kunden mit besonders hohen Anforderungen an Leistung und Sicherheit bieten wir auf Anfrage eine separate Verbindung zur Cloud-Infrastruktur von Microsoft via „ExpressRoute“. Dabei werden Ihre Standorte direkt an die Rechenzentren von Microsoft angebunden, sodass ein höheres Sicherheitsniveau und bessere Betriebskontinuität erreicht wird. Mit dieser gesteigerten Leistung und Zuverlässigkeit können die Anwender in großen Unternehmensumgebungen die Vorteile von Teams optimal ausschöpfen.



Telefoniedaten

Die Integration von Telefoniedaten in Microsoft Teams kann über direktes Routing oder ein Tarifmodell erfolgen.



- **Direktes Routing**

Beim direkten Routing wählen Sie Ihren Telefonieanbieter für Gespräche in Teams selbst aus. So profitieren Sie von flexiblen Tarifmodellen, telefoniespezifischen SLAs Ihres bevorzugten Anbieters und von einer stabilen Infrastruktur mit separatem Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

- **Tarifmodell**

Über einen cloud-basierten und in Microsoft Office365 integrierten SIP Trunk können Sie externe Gespräche führen (zum/ vom öffentlichen Telefonnetz). Je nach Tarif ist eine bestimmte Datenmenge enthalten. Dieses Modell schränkt jedoch die Flexibilität ein und erhöht die Kosten.

Auswahl Ihres Telefonieanbieters

Interne Gespräche werden direkt über die Office 365-Plattform geführt. Bei externen Gesprächen sind eine Reihe von Faktoren entscheidend für die Servicequalität, denn Gespräche müssen auf dem Weg zum Empfänger mitunter mehrere Vermittlungsstellen durchlaufen.



- **Wählen Sie einen zuverlässigen und erfahrenen Partner**

Für eine optimale Leistung von Teams benötigen Sie einen zuverlässigen Anbieter mit umfassender Erfahrung bei Voice-Services.




- **Vereinbaren Sie telefoniespezifische SLAs**

Wie schnell können neue Leitungen oder Rufnummern bereitgestellt werden? Wie schnell werden Fehler behoben? Gibt es garantierte Zielwerte für Latenz und Jitter? Welchen MOS (Mean Opinion Score) können die Anwender erwarten? Sie benötigen einen Anbieter, der all diese Faktoren in einem verbindlichen SLA garantieren kann.



- **Vereinbaren Sie flexible Tarifmodelle**
Bei der Abrechnung von Telefoniediensten sollten Sie kein Angebot von der Stange wählen. Jedes Unternehmen hat je nach Sektor, Standortgröße und Arbeitsweise unterschiedliche Traffic-Profile. Wählen Sie einen Telefonieanbieter, der Ihnen ein maßgeschneidertes Tarifmodell ausarbeiten kann.
- **Volle Compliance**
Der Telefoniemarkt ist immer noch streng reguliert mit unterschiedlichen Gesetzgebungen von Land zu Land zum Schutz von Benutzern und Unternehmen. Ihr Anbieter muss dafür Sorge tragen, dass Ihr Unternehmen auch nach der Umstellung auf Teams alle geltenden Vorschriften und Gesetze einhält.

Akzeptanz der Endanwender

- **Kommunikationsgeräte überprüfen**
Die Umstellung auf Teams bietet eine gute Gelegenheit, den Gerätebestand im Unternehmen zu durchleuchten und dabei zu prüfen, wie gut sich die vorhandenen Geräte für Teams eignen (z. B. Firmware-Upgrade erforderlich, usw.). Sie könnten beispielsweise die Mitarbeiter die verfügbaren Geräte einmal selbst ausprobieren lassen und sie anschließend nach ihren Anforderungen und Eindrücken befragen.

- **Von Microsoft zertifizierte Geräte verwenden**
Speziell für die Verwendung mit Teams zertifizierte Geräte erleichtern Endanwendern den Zugriff auf wichtige Funktionen. Die Bereitstellung erfolgt über die Microsoft Geräteverwaltung mit Intune Integration. Administratoren profitieren beim Teams-zertifizierten IP-Telefon von einer vereinfachten Integration in Intune während der Anmeldung sowie Firmware- und Anwendungs-Upgrades, die über die Microsoft Geräteverwaltung eingespielt und verwaltet werden.

- **Unterstützung vom Anbieter bei der Umstellung**
In großen Unternehmen muss möglicherweise eine beträchtliche Anzahl von Telefonen konfiguriert und verwaltet werden. Damit dies nicht zu Lasten der internen IT-Abteilung geht, muss sichergestellt sein, dass sämtliche Aktualisierungen und Fehlerbehebungen über ein zentrales Portal eingespielt werden können, in dem z. B. ein bestimmtes Telefon über das Benutzerkonto statt nach IP-Adresse auffindbar ist.


Einsparpotenziale bei Gesamtbetriebskosten

- **Bereitstellung aller Lösungskomponenten von einem Anbieter**
Unternehmen stehen fortwährend unter Kostendruck. Die Umsetzung einer cloud-basierten SaaS-Lösung von einem Anbieter ist aber nur der erste Schritt, denn wenn Sie darüber hinaus Produkte mehrerer Lieferanten integrieren müssen, entstehen zahlreiche Fallstricke und Kostenrisiken. Mit einer Komplettlösung aus einer Hand vermeiden Sie diese Probleme, sparen Geld und erzielen eine höhere Zufriedenheitsquote
- **Direkter Ansprechpartner für alle Länder**
International operierende Unternehmen brauchen eine Komplettlösung eines Anbieters, der nicht auf ein Land beschränkt ist, denn die Zusammenarbeit mit mehreren Anbietern in verschiedenen Ländern birgt ein hohes Risiko steigender Verwaltungs- und Betriebskosten.



Fazit

Microsoft Teams kann die Produktivität in Ihrem Unternehmen deutlich verbessern. Der Umstieg erfordert jedoch eine sorgfältige Planung. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Migration sind die Auswahl eines geeigneten Partners und eine enge Zusammenarbeit. Dabei gilt es, die Anforderungen der Benutzer im Blick zu behalten, damit sich die erhofften Produktivitätszuwächse auch tatsächlich einstellen.

Informieren Sie sich über die Colt Intelligent Communications-Lösung und wie wir Ihre Migration unterstützen können.

<https://www.colt.net/de/product/colt-intelligent-communications/>



Weitere Informationen
www.colt.net/de

Tel: 0800 26584 636
E-mail: sales@colt.net

